‚Wer von euch etwas Übles sieht, so soll er es mit seiner Hand ändern. Wenn er dazu nicht imstande ist, dann mit seiner Zunge. Wenn er (auch) dazu nicht imstande ist, dann mit seinem Herzen, und dies ist die schwächste Art des Glaubens.‘“

Von Abu Sa'id Al-Khudri - möge Allah mit ihm zufrieden sein - wird überliefert, dass er sagte: „Ich hörte den Gesandten Allahs - Allahs Segen und Frieden auf ihm - sagen: ‚Wer von euch etwas Übles sieht, so soll er es mit seiner Hand ändern. Wenn er dazu nicht imstande ist, dann mit seiner Zunge. Wenn er (auch) dazu nicht imstande ist, dann mit seinem Herzen, und dies ist die schwächste Art des Glaubens.‘“

[Authentischer Text] [Überliefert von Muslim]

Der Prophet - Allahs Segen und Frieden auf ihm - befiehlt, das Übel - und das ist alles, was Allah und Sein Gesandter verboten haben - zu ändern, so gut man kann. Sieht man also ein Übel, muss man es mit der eigenen Hand ändern, wenn man dazu imstande ist. Wenn man jedoch nicht dazu in der Lage ist, soll man es mit der Zunge ändern, indem man es dem, der es begeht, untersagt, ihm den Schaden davon verdeutlicht und ihn auf etwas Gutes statt diesem Übel hinweist. Ist man auch zu dieser Stufe nicht imstande, soll man es mit seinem Herzen ändern, indem man es verabscheut und fest dazu entschlossen ist, dass man es ändern würde, wenn man dazu in der Lage wäre. Die Veränderung mit dem Herzen ist die schwächste Stufe des Glaubens in Bezug auf die Veränderung des Übel.

http://www.sunnah.global/hadeeth/de/show/65001